



Und plötzlich bist du nicht mehr da...

Im September 2009 bist du mit 5 Monaten zu uns gekommen.

Die Zeit von der Anfrage bis zur Ankunft wurde gefühlt unerträglich. Die liebe Anne war bis dahin sehr geduldig mit uns. Am Flughafen war die Begrüßung durch dich so stürmisch, dass Frau Martin sagte, so etwas hätte sie auch noch nicht erlebt. Aus der Box draußen, erstürmtest du mein Herz sofort und ich wurde von dir mit Schlabberbussis nur so bedeckt. Mir laufen jetzt schon wieder die Tränen bei den Erinnerungen, während ich diese Zeilen an dich schreibe...

Nikola war noch klein und ihr seid zusammen groß geworden. Beide viel zu schnell!

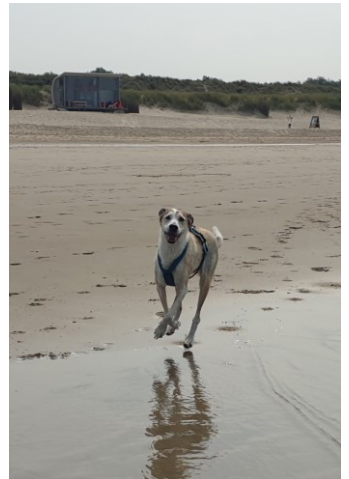
Wir haben so viel zusammen erlebt. Eine Hundewanderungen, bei der ich dich von den Felsen des „Steinernen Meeres“ retten musste, da dich von jetzt auf gleich der Mut verlassen hatte, nur damit du kurz danach wieder auf Holzstößen herumhüpfst als wäre nichts gewesen, während ich noch zitterte. Bei allen Runden musstest du das Rudel führen. Wenn nicht gerade Hase und Reh unseren Weg kreuzten, konnten wir die großen Runden sehr genießen. An die Rehe konntest du dich irgendwann gewöhnen. Nur die Hasen, die blieben für dich immer etwas sehr Verlockendes.

Schnee hast du geliebt! Je mehr, desto besser.

Gewitter und Silvester hast du eher in unserem Bett verbracht. Es gäbe so viele Episoden zu erzählen...

Auch Opa war nach Rentenbeginn sehr viel mit dir unterwegs. Zu Anfangs ein Hund für ihn kaum vorstellbar weil keinerlei Erfahrung, habt ihr dann viel Zeit zusammen verbracht und euch zusammengelebt. Bis zum Schluss warst du sehr wichtig für ihn.

Du warst immer unser Sonnenschein.





Egal, ob Mensch oder Tier. Für dich war es jedes Lebewesen wert, freundlich begrüßt zu werden. Du warst allem stets aufgeschlossen und gegenüber jedem freundlich. Auch die Bewohner und Therapeuten im Institut wussten, wie freundlich du bist und den besonderen Kindern gegenüber immer noch ein Stückchen zugänglicher und einfühlsamer, um sie nicht zu erschrecken.

Besonders schön waren die Urlaube mit dem Wohnwagen. Egal ob See oder Meer, du wurdest zum richtigen Camper-Hund. Du hattest ein außerordentlich freundliches Wesen, ein sonniges Gemüt.

Bis zum Schluss wurden wir angesprochen, was für ein toller Hund du bist.

Letztes Jahr zog nach dem Verlust unserer Katze Luna, der kleine Grieche Timmy bei uns ein, damit Tinki als Katze nicht die Einzige ist. Ihr hattet sofort Freundschaft geschlossen und lagt zusammen in deinem Bett. Und nun bist du für immer fort gegangen...

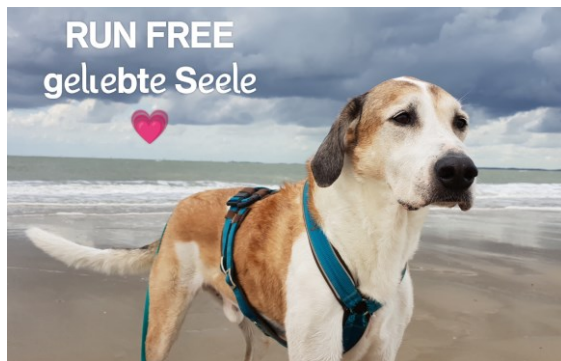
Wir danken dir für diese wunderbare Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften.

Wir vermissen dich!

Irgendwann, sind wir wieder alle zusammen.

Forever in our hearts

Deine Familie



Benny (Derek)
04/2009
07.05.2022